



Hinweise für den Informatikunterricht ab Klasse 5

Sehr geehrte Eltern,

laut Rahmenrichtlinien für das Fach „Informatik und Medienbildung“ sollen die Kinder Grundlagen der Informationsverarbeitung erlernen und Strukturen erfassen, die es ihnen ermöglichen mit verschiedenen Anwendungsprogrammen (Grafik, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation etc.) zu arbeiten. Um den Stoff zu festigen, sollten die entsprechenden Programme auch zu Hause auf den Rechnern vorhanden sein. Darüber hinaus stehen allen Kindern PCs zur Verfügung, die in den HA-Stunden genutzt werden können.

Prinzipiell sind alle Aufgaben mit der kostenlosen LibreOffice aus dem Open Source Bereich zu bewältigen, so dass nicht unbedingt kostenpflichtige Programme (MS Office etc.) verwendet werden müssen. In der Schule ist LibreOffice installiert. Über das Internet kann *nach dem Login auf IServ* auch online auf diese Ressource zugegriffen werden, ohne das Programm lokal auf dem privaten Rechner installiert zu haben.

Sie können diese Software von der Seite <https://de.libreoffice.org/> downloaden und installieren. Dieses Programm ist kostenfrei, also unbedingt nur die angegebenen URL-Adressen nutzen!

Seit 2013 arbeiten wir ab der Klasse 7 zusätzlich mit iPads im Unterricht. Die Schüler lernen informatische Grundprinzipien im Unterricht kennen, um sich auf verschiedenen Betriebssystemen zu bewegen. Wir wollen keine Produktschulung betreiben, sondern immer Alternativen mit einbeziehen! Dadurch ist ein plattformübergreifender Austausch möglich.

Bitte legen Sie einen Hefter (Ringordner) mit einzelnen Trennblättern zur besseren Übersicht an. Das Deckblatt mit den einzelnen Rubriken finden Sie hier im Downloadbereich.

Den Informatikhefter bitte bis zur Klasse 10 weiterführen!

Sie können mich bei Problemen oder anderen Fragen gerne kontaktieren. Unterstützen Sie bitte Ihre Kinder, um einen langfristigen Lernerfolg zu garantieren.

Mit freundlichen Grüßen,

E.Schröder
Informatiklehrer